Kanton
Obwalden

Bildungs- und Kulturdepartement BKD
Amt für Berufsbildung AfB

Medienmitteilung

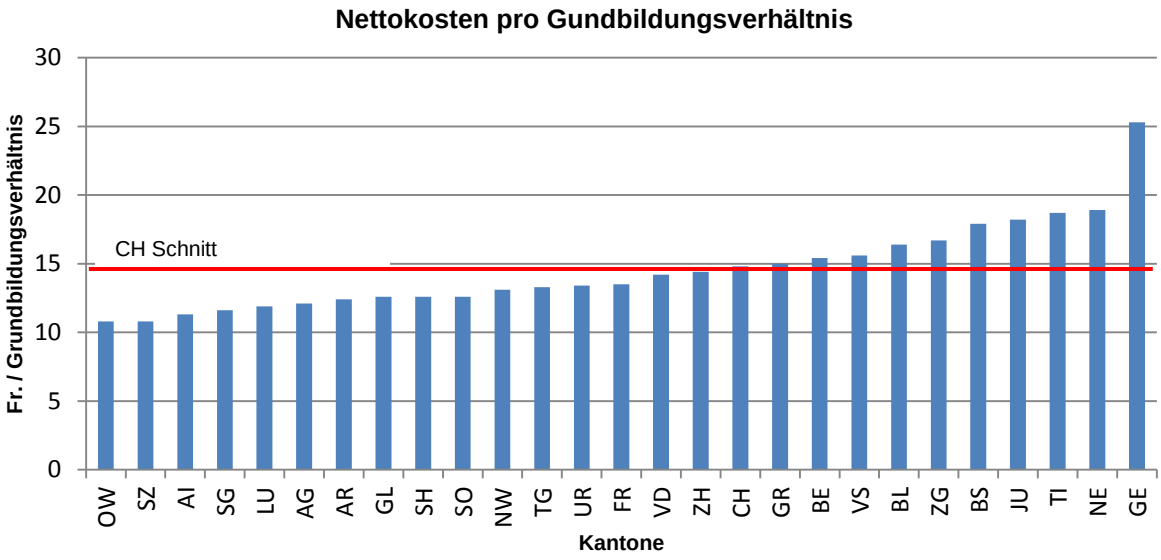
Datum: 1. April 2015
Sperrfrist: Keine

Berufsbildung in Obwalden arbeitet effizient

Die jährliche Erhebung der Vollkosten in der Berufsbildung durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI zeigt erneut, dass der Kanton Obwalden in der Berufsbildung die Kosten im Griff hat. Auswertungen nach qualitativen Kriterien zeigen zudem, dass auch die Qualität in den verschiedenen Bereichen der Berufsbildung sehr gut ist.

Der jährlich veröffentlichte Bericht des Staatssekretariates für Bildung, Forschung und Innovation weist die Vollkostenrechnung der kantonalen Berufsbildung nach verschiedenen Kostenträgern aus. Dieser dient in erster Linie als Bemessungsgrundlage für die Kostenbeteiligung des Bundes an der Berufsbildung. Zudem liefert der Bericht wichtige Informationen für die Planung, Aufsicht und Steuerung der Berufsbildung.

Gemäss der Vollkostenerhebung gibt die öffentliche Hand für die Finanzierung der Berufsbildung in der Schweiz jährlich Fr. 3.42 Mia aus. Die Kosten der öffentlichen Hand im Kanton Obwalden betragen Fr. 12.6 Mio. Pro Grundbildungsverhältnis belaufen sich die Ausgaben in Obwalden auf Fr. 10‘800.00, das schweizerische Mittel beträgt Fr. 14‘800.00 aus. Zusammen mit dem Kanton Schwyz weist Obwalden den kleinsten Aufwand pro Grundbildungsverhältnis aus.


Nettokosten pro Gundbildungsverhältnis
Fr. / Grundbildungsverhältnis
30
25
20
15
10
5
0
CH Schnitt
OW
SZ
AI
SG
LU
AG
AR
GL
SH
SO
NW
TG
UR
FR
VD
ZH
CH
GR
BE
VS
BL
ZG
BS
JU
TI
NE
GE
Kantone